

Bezirksamtsvorlage Nr. 411

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 14.11.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0478/IV, Beschluss vom 21.09.2012 betrifft:

Kann das Bezirksamt Mitte von Berlin als "familienfreundlicher Betrieb" zertifiziert werden?

2. Berichtersteller/in:

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Kann das Bezirksamt Mitte von Berlin als "familienfreundlicher Betrieb" zertifiziert werden?“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat:
 - b) Frauenvertretung:
 - c) Schwerbehindertenvertretung:
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksbürgermeisterin

Datum: 07.11.2023
Tel.: 32200

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0478/IV

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Kann das Bezirksamt Mitte von Berlin als "familienfreundlicher Betrieb" zertifiziert werden?

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.09.2012 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0478/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, inwieweit eine Zertifizierung des Bezirksamtes Mitte von Berlin als familienfreundlicher Betrieb.

Kriterien für die Prüfung sollen insbesondere sein:

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie für Männer und Frauen, die im Bezirksamt Mitte von Berlin beschäftigt sind.
- Verbesserung der Zufriedenheit mit der Arbeit für die Frauen und Männer im Bezirksamt Mitte von Berlin.
- Praxis anderer Verwaltungen von Bezirken, dem Land Berlin und dem Bund, die eine solche Zertifizierung durchgeführt haben.
- Kosten für den Bezirk Mitte von Berlin

Das Bezirksamt hat am 14.11.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Ersuchen wurde seinerzeit zum Gegenstand der Erörterung im bezirklichen Ausschuss für Personalmanagement (APM) gemacht. Im Ergebnis hatte sich der Ausschuss vor dem Hintergrund nicht unerheblicher Kosten für eine Auditierung gegen die Zertifizierung ausgesprochen.

Im Jahr 2021 hat sich der Senat entschlossen, ein landeseigenes (für die Bezirke kostenfreies) Zertifizierungsverfahren zu erproben. Die Bewerbung des Bezirksamtes Mitte konnte zwar im Rahmen dieser Erprobung leider nicht berücksichtigt werden, jedoch war die Folgebewerbung für das nach erfolgreicher Erprobung nun angebotene Zertifizierungsverfahren erfolgreich. Im Rahmen mehrerer gemeinsamer Arbeitsgruppensitzungen wurde eine Zielvereinbarung entwickelt und zwischenzeitlich durch die Bürgermeisterin unterzeichnet, so dass nunmehr im Dezember 2023 die Zertifizierung mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber des Landes Berlin erfolgen wird.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz

Berlin, den

Bezirksbürgermeisterin Remlinger